



PRESSEINFORMATION

Starttermin steht fest: Dritte Staffel der Emmy-prämierten Doku-Reihe „Leah Remini: Ein Leben nach Scientology“ ab 4. April auf A&E

- In „Leah Remini: Ein Leben nach Scientology“ entlarvt Scientology-Aussteigerin Remini die fraglichen Praktiken der Organisation und lässt dabei ehemalige Mitglieder und hochrangige Insider zu Wort kommen.
- In der dritten Staffel treffen Remini und Mike Rinder, ein ehemaliges hochrangiges Scientology-Mitglied, weitere Aussteiger, die über die Machenschaften der fragwürdigen Organisation berichten. So geht es beispielsweise um Shelly Miscavige, die Frau des Scientology-Führers, und um Scientology-Headquarters in Florida und Kalifornien.
- Dreizehn neue Folgen ab 4. April immer donnerstags ab 20.15 Uhr in deutscher Erstausstrahlung auf A&E – Wiederholung des Zeugen-Jehova-Specials eine Woche vor dem Start, am 28. März um 20.15 Uhr



München, 8.2.2019: In der Emmy-prämierten Doku-Reihe „Leah Remini: Ein Leben nach Scientology“ erhebt Leah Remini, selbst viele Jahre Scientologin, ihre Stimme gegen die viel kritisierte Organisation und lässt ehemalige Mitglieder und Insider zu Wort kommen. Nun startet am Donnerstag, 4. April, die dritte Staffel in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die dreizehn neuen Folgen, neun Episoden und vier Specials, sind jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr in Doppelfolgen exklusiv auf dem TV-Sender A&E zu sehen. „Mit der Doku-Reihe wollen wir nicht denen das Feld überlassen, die andere unterdrücken. Ich finde es wichtig, den Menschen zu zeigen, dass es jederzeit möglich ist, ihr Leben zu ändern“, so Remini.

In der neuen Staffel lassen Leah Remini und Mike Rinder, früheres ranghohes Scientology-Mitglied, weitere Aussteiger zu Wort kommen, darunter beispielsweise Valerie Haney, die über ihre Zeit als persönliche Assistentin von Shelly Miscavige, der Frau des Scientology-Führers David Miscavige. Shelly Miscaviges

ist jahrelang nicht in der Öffentlichkeit gesehen worden – einer Beobachtung, der auch die neue Staffel von „Leah Remini: Ein Leben nach Scientology“ nachgeht, indem Remini und Rinder mit Janis Gillham Grady und Tom DeVocht frühere Weggefährten der Miscaviges interviewen. Das Aussteiger-Duo widmet sich zudem der so genannten „Gold Base“, dem internationalen Hauptsitz von Scientology in Kalifornien, und „Flag Mecca“, dem spirituellen Headquarter der Organisation in





Clearwater, Florida. Vor Ort treffen Remini und Rinder Scientology-Kritiker und thematisieren den Tod der Scientologin Lisa McPherson im Jahr 1995, den sie als eine Wende wahrgenommen haben. Cierra Westerman berichtet darüber hinaus davon, wie sie von Scientology beauftragt wurde, Kritiker der Organisation zu diskreditieren.

Als Leah Reminis Doku-Reihe im vergangenen Jahr zum ersten Mal verlängert wurde, sagte die Schauspielerin über die Produktion: „Wir haben viel Zuspruch von Menschen aus aller Welt erhalten, die sich selbst in den Schilderungen der Scientology-Aussteiger wiedererkennen. Aus diesem Grunde wollten wir unbedingt weitermachen, um die Wahrheit über Scientology aufzudecken, den Opfern eine Stimme zu geben und ihnen eine Art von Gerechtigkeit zukommen zu lassen.“

Die Doku-Reihe „Leah Remini: Ein Leben nach Scientology“ (Originaltitel: „Leah Remini: Scientology and the Aftermath“) von A&E war 2017 bei den 69. Emmy Awards zwei Mal nominiert worden und wurde schließlich in der Kategorie „Outstanding Informational Series or Special“ ausgezeichnet.

Eine Woche vor dem Start der dritten Staffel der Doku-Reihe in deutscher Erstausstrahlung wiederholt A&E am Donnerstag, 28. März, um 20.15 Uhr ein zweistündiges Special zu den Machenschaften der Zeugen Jehovas.

„Leah Remini: Ein Leben nach Scientology“ wurde für A&E von The Intellectual Property Corporation (IPC) produziert. Executive Producer auf Seiten von IPC sind Eli Holzman und Aaron Saidman. Leah Remini fungiert als Executive Producer (seitens No Seriously Productions). Devon Hammonds, Amy Savitsky und Elaine Fontain Bryant zeichnen als Executive Producer für A&E verantwortlich. In den USA startete die dritte Staffel Ende November des vergangenen Jahres.

Informationen zum TV-Sender A&E gibt es unter www.ae-tv.de, www.instagram.com/ae_deutschland/ sowie unter www.facebook.com/aetvDeutschland.

Über A&E:

A&E zeigt rund um die Uhr innovatives, teils preisgekröntes Dokutainment. Das Programm begleitet außergewöhnliche Familien, Jäger spannender Deals und Menschen, deren Leben unglaubliche Kehrtwenden nehmen. In Verbindung mit gefährlichen Crime-Formaten und Doku-Reihen um paranormale Phänomene bietet A&E damit ein facettenreiches Entertainment-Erlebnis. A&E wird im deutschsprachigen Raum unter der Dachmarke A+E Networks Germany im Rahmen der The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG betrieben und vermarktet. Zu Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige A&E-Publikum realisierte, zählen „Alexander Hartmann – Reality Hacker“ und „Protokolle des Bösen“. Der TV-Sender wird weltweit in mehr als 160 Millionen Haushalten in über 75 Ländern empfangen. Die Verbreitung erfolgt über Kabel, Satellit, IP- und Mobil-TV. A&E kann über Sky, Vodafone, Unitymedia, M7, Telekom, Primacom, A1, Hutchinson 3G, UPC Cablecom, Suissedigital und UPC Austria bezogen werden. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.ae-tv.de, www.instagram.com/ae_deutschland/ sowie unter www.facebook.com/aetvDeutschland.





Über A+E NETWORKS:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und A&E werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. A+E Networks ist ein globales Medienunternehmen, das weltweit mehr als 360 Millionen Menschen erreicht und 89 Sender in über 200 Ländern und 41 Sprachen betreibt. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und A&E unter: history.de | ae-tv.de | aenetworks.de Seite 3

Pressekontakt A&E:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Marco Hochmair
Senior PR & Press Manager
Tel.: 089/38199-732
E-Mail: marco.hochmair@aenetworks.de

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/38199-731
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

ae-tv.de
aenetworks.de

